

Leyla Ley

Verjüngter Severus

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Severus Snape wird durch einen Unfall in Zaubertänke wieder sechs Jahre alt und das kurz vor Weihnachten. Wer wird sich um ihn kümmern? Wie wird Severus Weihnachten verbringen? Wird er wieder zurück verwandelt werden können? Diese Fragen werden euch beantwortet wenn ihr die Geschichte liest.

Pairing: Harry & Severus

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Unfall

Unfall

Unfall

Die fünfte Klasse Slytherin/Gryffindor musste heute einen Trank für das Wachstum von Pflanzen brauen. Die Stunde war fast zu Ende als es passierte. Professor Snape ist wie immer durch die Reihen gegangen um sich anzusehen was die Schüler da veranstalten. Er war gerade bei Neville angekommen, als dessen Kessel explodierte. Neville konnte sich gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen, doch Professor Snape bekam alles ab. Sekundenlang konnte man nur dicken Rauch sehen, bevor das Ergebnis gesehen werden konnte was der Trank verursacht hatte. Dort wo Professor Snape gestanden hatte, stand nun ein kleines Kind. Das Kind wickelte sich in die viel zu große Robe und sah sich ängstlich um. Da es diesen Ort nicht zu kennen schien fing es an zu weinen und zitterte am ganzen Körper.

Die ganze Klasse sah geschockt auf das kleine Kind. Harry bewegte sich vorsichtig auf das verängstigte Kind zu und ging vor ihm in die Hocke. Severus sah ihn aus ängstlichen, großen und feuchten Augen an.

"Hallo Kleiner. Ich bin Harry und wer bist du?", fragte Harry das Kind freundlich.

"Severus", flüsterte Severus unsicher zurück.

"Das ist ein sehr schöner Name. Sag mal Severus, wie alt bist du den?", fragte Harry neugierig.

"Sechs", kam die kurze Antwort von Severus.

Severus schien das ganze etwas zu beruhigen, denn das zittern hatte fast ganz aufgehört und auch die Tränen flossen nicht mehr. Harry bemerkte dies zufrieden.

"Severus, weißt du wo du bist?", fragte er.

"Nein", antwortete Severus und schüttelte den Kopf.

"Du bist in Hogwarts. Das ist eine Schule für Hexen und Zauberer. Alle hier im Raum sind Hexen oder Zauberer. Du auch.", erklärte ihm Harry ruhig.

"Ich bin kein Zauberer.", meinte Severus voller Überzeugung.

"Ich kenne jemanden der dir das bestätigen kann. Er ist der Direktor der Schule und er muss erfahren das du hier bist.", sagte Harry.

"Wieso muss er es erfahren?", fragte Severus schüchtern.

"Wenn du ihm mal über den Weg läufst, muss er doch wissen das keine Gefahr von dir ausgeht. Also kommst du mit zum Direktor?", erklärte Harry ruhig.

Severus nickte darauf unsicher. Harry wickelte ihn richtig in die Robe ein und hob ihn dann hoch. Die anderen hatten das Gespräch leise verfolgt und sahen nun neugierig auf Severus, der sein Gesicht in Harrys Robe versteckte.

"Ich denke ihr solltet hier aufräumen und dann dort hingehen wo ihr wollt. Ich werde mit Severus zum Direktor gehen.", befahl Harry freundlich.

Die anderen machten die Arbeitsplätze sauber, Harry fühlte vorher etwas Flüssigkeit von Nevilles Trank ab, und verschwanden dann in die verschiedensten Richtungen. Harry trug Severus zum Büro des Direktor, dabei bemerkte er das Severus viel zu leicht und auch ziemlich klein für sein Alter war.

Vor dem Büro des Direktors sagte Harry das Passwort "Paradiesapfel" und sie fuhren mit der Treppe nach oben. Vor der Tür klopfte er noch einmal an und musste auch nicht lange auf das Herein warten. So ging er mit Severus auf dem Arm hinein. Dumbledore sah ihn ziemlich verwundert an.

"Hallo Harry, wie ich sehe hast du jemanden mitgebracht", meinte Dumbledore immer noch etwas verwundert.

"Guten Tag Herr Direktor. Ja ich habe Severus mitgebracht.", erklärte Harry und setzte sich mit Severus auf den Schoß hin.

"Severus?", fragte der Direktor nun vollkommend verwirrt.

Harry erzählte ihm von dem Unfall in Zaubertänke und gab Dumbledore die Phiole, wo er etwas von dem

Trank reingefühlt hatte. Dumbledore sah nachdenklich auf Harry und Severus.

"Harry, ich denke Poppy sollte ihn mal Untersuchen. Ich werde mit ihm zu Poppy gehen und du holst bitte Professor McGonagall.", schlug Dumbledore vor. Harry nickte einverstanden.

Er stellte Severus auf den Boden und schob ihn zu Dumbledore, doch sobald Harry seine Hand wegnahm fing Severus wieder an zu weinen. Severus lief wieder zurück und klammerte sich an Harrys Bein fest, bis dieser ihn wieder auf seinen Schoß zog.

"Okey, so wie es aussieht möchte Severus nicht von dir weg. Ich werde dann Minerva holen und du gehst mit ihm zu Poppy.", sagte Dumbledore freundlich und Harry nickte wieder.

Er stand mit Severus auf dem Arm auf und lief zur Krankenstation.

Auf der Krankenstation erklärte er Poppy noch mal was passiert war. Diese nickte verstehen.

"Hallo Severus. Ich bin Poppy, erinnerst du dich noch an mich?", fragte diese freundlich.

"Poppy", antwortete Severus freudestrahlend.

"Ich nehme das mal als ein ja.", schmunzelte Poppy. "Severus würdest du dich bitte auf das Bett legen damit ich dich Untersuchen kann?"

Harry hatte sich mit Severus auf eines der Betten gesetzt und Severus legte sich nun sofort hin.

Poppy fuhr mit ihrem Zauberstab über Severus Körper und am Ende hatten ihre Augen einen traurigen Ausdruck angenommen. Sie zauberte schnell einen grünen Pullover mit einer silbernen Schlange drauf, eine weiße Unterhose und eine schwarze Stoffhose mit zwei goldenen Schlangen, die sich an beiden Beinen hoch schlängelten, als sie bemerkte das Severus zitterte. Severus lies sich ohne Probleme anziehen.

"Severus ich werde dir einen leichten Schlaftrank geben, damit ich dich ohne schmerzen heilen kann. ", erklärte Poppy dem Kind leise. Sie hielt ihm die Phiole an dann Mund und er trank sie ohne das Gesicht zu verziehen. Sekundenspäter war er eingeschlafen.

Poppy musste Severus Arm noch mal brechen, damit sie ihn richtig zusammenwachsen lassen konnte. Die Nase von Severus war auch schief wieder zusammengewachsen, sie richtete sie wieder. Die Nase sah jetzt völlig normal aus und nicht mehr so krumm, wie sie auch als Erwachsener noch ausgesehen hatte. Poppy deckte Severus zu und strich ihm noch mal über den Kopf, bevor sie sich zu Harry, Albus und Minerva umdrehte. Minerva und Albus waren reingekommen, als Poppy Severus zugedeckt hat.

"Er hatte einen gebrochenen Arm der falsch zusammen gewachsen war, genauso wie seine Nase und er hat eine Gehirnerschütterung. Er hat genau die gleichen Verletzungen, als er in diesem Alter war. Nur das ich die Nase von ihm diesmal noch richten konnte und es noch nicht zu spät war. Ihr beide wisst ja noch, wie Eileen mit ihm hier war, weil er sich drei Tage hintereinander übergeben hatte und nichts essen wollte. Damals war es zwei Tage zu spät gewesen seine Nase wieder gerade zu biegen und Tobias hat ihn noch nicht mit dem ganzen Alkohol übergossen. Seine Haare werden jetzt nicht mehr fettig sein. Ich versteh immer noch nicht wieso sie sich nicht von Tobias getrennt hatte, der hatte Severus immer wieder geschlagen und nur wenn es zu schlimm war ist sie ihr hin gekommen.", regte sich Poppy auf.

Die anderen hatten Poppy schweigend zugehört. Harry hatte gerade einige wichtige Sachen aus dem Leben von seinem Professor gehört. Bei so einem Vater war es kein Wunder so zu werden, aber eine Sache ergab immer noch keinen Sinn.

"Wieso hatte sein Vater ihn mit Alkohol übergossen?", fragte Harry verwirrt.

"Der Whiskey den er Severus über den Kopf gegossen hatte war abgelaufen und Tobias hatte Severus die Schuld daran gegeben das er in dem Moment keinen Whiskey trinken konnte. Er war darüber so sauer das er der Meinung war, dass wenn Severus schon nicht aufpassen konnte das er immer frischen Whiskey hatte, konnte er auch was davon vertragen. Es waren zwei volle Flaschen mit dem Whiskey übrig gewesen. Die erste Flasche hat er Severus über den Kopf ausgeschüttelt und Severus Haare dann mit dem Föhn von Eileen getrocknet, dadurch sahen sie ab dem Zeitpunkt immer fettig aus. Der Alkohol ist einfach nicht mehr rausgegangen und glaub mir Poppy hat alles versucht, selbst als die Haare nachgewachsen sind waren sie

immer fettig. Die zweite Flasche hat er Severus dann gewaltsam zu trinken gegeben. Severus musste den ganzen Inhalt der Flasche trinken. Eileen war zu dem Zeitpunkt einkaufen gewesen, doch als sie nach Hause kam und Tobias nicht finden konnte, aber ihren Sohn bewusstlos zwischen zwei leeren Whiskeyflaschen hat sie ihn sofort hier her gebracht. Severus lag damals drei Monate im Heilschlaf, bevor er aufgewacht war, danach musste er noch einen Monat bleiben, bis er das Essen in sich behalten konnte und etwas an Gewicht zugelegt hatte. Wir hatten es nach diesem Vorfall dem Jugendamt gemeldet, dem magischen und dem von den Muggeln, doch beide waren der Meinung das es Severus bei seinen Eltern gut gehen würde. Wir wissen bis heute nicht wieso beide Jugendämter dieser Meinung waren.", erklärte Dumbledore diesen Vorfall.

"Oh, das erklärt aber zumindest wieso er so gemein geworden ist und warum er stärker darauf achtet das keiner der Schüler Alkohol nach Hogwarts schmuggelt als die anderen Lehrer. Deswegen ist er wahrscheinlich auch so klein und dünn", flüsterte Harry leise.

"Ja, das war wahrscheinlich der Grund, du musst wissen er war zu diesem Zeitpunkt gerade sieben geworden und ja Severus hat nie viel zu Essen bekommen, wenn er überhaupt was bekommen hatte. Albus wer soll sich den jetzt um Severus kümmern?", fragte Minerva, mit Blick auf Severus kleine Gestalt.

"Ich denke Harry sollte sich um ihn kümmern. Severus scheint ihm zu vertrauen und es sind eh bald Weihnachtsferien. Er könnte auch mit zum Unterricht. Severus muss ja nicht teilnehmen, aber er kann sich leise dazu setzen.", erklärte Dumbledore den anderen.

"Ich weiß nicht Albus. Harry kann Severus doch nicht mit in den Gryffindor Turm nehmen.", teilte Minerva ihre Zweifel mit.

"Nein, das kann er wirklich nicht. Die beiden würden eine extra Wohnung bekommen und es wird sicher eine Weile dauern, bis das Sankt Mungos den Trank analysiert hat.", beruhigte Albus sie.

"Na gut, was denkst du Harry?", gab sich Minerva geschlagen.

"Ich würde mich gerne um ihn kümmern.", antwortete Harry leise.

"In Ordnung, ich werde euch dann zu eurer Wohnung bringen.", meinte Dumbledore fröhlich.

"Harry, Severus wird die nächsten Tage noch mit der Gehirnerschütterung leben müssen. Das heißt sollte er Fieber bekommen, sich nicht gut fühlen oder einfach nur müde sein, gehe nicht zum Unterricht und bleib bei ihm. Wenn du bemerkst das es ihm nicht gut geht, gehe mit ihm in eure Wohnung. Severus will andere mit seiner Anwesenheit nicht belästigen und ihnen mehr Arbeit machen.", erklärte Poppy Harry noch.

"Okey.", sagte Harry und hob Severus auf den Arm, der dort weiter schlief.

Dumbledore führte Harry zu einem Gemälde mit den vier Gründern darauf. Die Gründer sahen sich Harry und Severus neugierig an.

"Harry, das sind Godric Gryffindor, Salazar Slytherin, Rowena Ravenclaw und Helga Hufflepuff. In der Wohnung ist in jeden Zimmer ein Bild von ihnen sie werden dir so helfen können, falls du mal Hilfe brauchst. Bespreche dich mit den vier wegen dem Passwort, ich muss nämlich wieder Papierkram erledigen gehen", erklärte Dumbledore und verschwand.

"Sag uns einfach was du als Passwort möchtest, den Rest über diese Wohnung erklären wir dir drinnen.", erzählte ihm Salazar.

"Okey, wie ist es mit "Kleine Schlange"", meinte Harry interessiert.

"Das ist völlig in Ordnung.", sagte Rowena und das Bild schwang zur Seite.

Harry ging erst mal in das Kinderzimmer, legte Severus in das Bett und setzte sich in einen Sessel, der am Bett stand. Nun war er gespannt was ihm die Gründer erzählen würden. Er lehnte sich in dem Sessel zurück und sah die Gründer neugierig an.